**Elisabeth und das Rosenwunder**

3.4

**Elisabeth war die Tochter des ungarischen Königs.**

**Sie wurde schon als Kind**

**mit einem Grafen von Thüringen verheiratet.**

**Sie lebte auf einem Schloss.**

**Dort waren die Menschen reich.**

**Es gab genug zu essen.**

**Anderen Menschen ging es nicht so gut.**

**Sie waren arm und hatten nicht viel zu essen.**

**Das machte sie traurig.**

**Elisabeth wollte leben wie Franziskus.**

**Sie wollte den armen Menschen helfen.**

**Sie brachte ihnen Brot.**

**Die reichen Menschen auf dem Schloss wollten das nicht.**

**Es wurde ihr verboten.**

**Elisabeth brachte trotzdem Essen zu den armen Menschen.**

**Gott will, dass wir armen Menschen helfen.**

**Elisabeth war das wichtiger als die Verbote.**

**Der Graf erwischte sie.**

**Aber im Korb sah der Graf nur Rosen.**

**Elisabeths Mann beteiligte sich an einem Kreuzzug**

**und starb an einer Krankheit.**

**Danach lebte Elisabeth nicht mehr auf dem Schloss.**

**Sie gründete ein Haus für kranke und arme Menschen.**

**Sie wohnte dort und half den Menschen.**